

Links die Blecharbeiter Tonnie van der Kaap, Sydney Klingenberg und Jonnie Pol. Rechts Betriebsleiter Thijs Wolbers, Leiter Ralph Hubers und Tore Schumann (MABI).

BRAVO: Vinke Isotechniek in Klazienaveen

Wachstum und Flexibilität – mit der MABI Bingo 4E EVO

Ralph Hubers arbeitet weiter fleißig am Wachstum seines Dämmstoffgeschäfts. Nach Technisch Isolatiebedrijf Nijmegen in Middelaar und AX Isolatiewerken in Strijen, um unter anderem die Industrie und den Hafen in Rotterdam und Antwerpen zuverlässig zu bedienen, kam vor kurzem Vinke Isotechniek in Klazienaveen dazu. Und auch hier installierte er eine neue MABI Bingo 4E EVO als zuverlässigen Motor für Wachstum und Qualität im Bereich der Blechbearbeitung.





Mit der MABI Bingo 4E EVO kann die Niederlassung in Klazienaveen 95% des gesamten Pakets an Blech des Unternehmens für den Kunden herstellen.

«Drei Niederlassungen, drei MABI-Blechbearbeitungszentren.»

Ralph Hubers muss selbst ein wenig darüber schmunzeln. «Man muss die Maschine kaufen, die in Bezug auf Produktion, Funktionen und Design am besten zu den Anforderungen passt. Auch wenn das nicht von Anfang an die Absicht war.» Vinke Isotechniek hat viele Kunden im Raum Hengelo, Achterhoek und Twente und war bereits ein treuer Prefab-Kunde von Hubers. Als Inhaber Freico Vinke sein Unternehmen zum Verkauf anbot, kam der Kontakt schnell zustande. Hubers war interessiert. «Der neue Standort ist eine regionale Ergänzung für den Osten und Norden der Niederlande, die uns gerade recht kommt.» Ein neues Büro und eine neue Werkstatt wurden in Klazienaveen errichtet. Das Tagesgeschäft von Vinke liegt in den Händen von Thijs Wolbers, der als Gewinner des Nationale Beroepenwedstrijd Isoleren 2016 die Branche bestens kennt. In der Werkstatt sind drei Mitarbeiter mit der Blechproduktion beschäftigt, die nun mit der neuen MABI ihre Arbeit noch effizienter erledigen können.

Sicherheit

Hubers: «Anfangs dachte ich, ich könnte das Blech von Middelaar aus liefern und Strijen wäre dann nur ein Backup. Wir haben eine MABI 3000E EVO Laser in Middelaar und eine MABI Bingo 4E EVO in Strijen. Doch in Klazienaveen lief alles von Anfang an so perfekt, dass es in Middelaar dann plötzlich zu viel zu tun gab.» Ein niederländisches Sprichwort besagt: Gute Erfahrungen aus der Vergangenheit sind eine Garantie für die Zukunft. Hubers beschloss, sich erneut an MABI zu wenden. Hubers: «MABI ist meiner Meinung nach die einzig gute und leistungsfähigste Maschine auf dem Markt in diesem Segment. Sie sind benutzerfreundlich, störungsfrei und leisten quantitativ und qualitativ hochwertige Arbeit. Außerdem ist die Lieferzuverlässigkeit und der Service des Herstellers MABI einfach unübertroffen. Mit einer MABI kauft man auch Sicherheit.» Die Entscheidung fiel schnell, auch eine MABI Bingo 4E EVO in Klazienaveen zu installieren. Auch die Kompaktheit der Maschine spielte bei der Wahl eine Rolle. «Wir befinden uns gerade in einer Aufbauphase. Bei Bedarf können wir die Werkstatt relativ einfach umgestalten.»

Schneller und besser

Der Vorteil, die Blechbearbeitung im Unternehmen vollständig mit dem MABI-System durchzuführen, ist, dass alle CNC-Maschinen mit der gleichen Software laufen. Account Manager Tore Schumann sagt: «Das steigert auch die Benutzerfreundlichkeit. Bei Bedarf können sich die drei Niederlassungen mit allen produktionstechnischen Vorteilen, die das Ganze mit sich bringt, gegenseitig unterstützen.» Hubers: «Wir können jetzt 95% unseres gesamten Pakets an Blech für den Kunden in Klazienaveen herstellen. Das spart eine Menge Transportwege zwischen den Filialen und wir können so unsere Kunden noch schneller und effektiver bedienen. Intern werden wir unsere Lieferungen nach Regionen aufteilen. Nur die Isoliermatratzen gehen über Strijen, wo wir eine eigene Matratzenwerkstatt haben.»

Erweiterung

Bei den nunmehr drei Niederlassungen werden wir den Kunden weiterhin unter eigenem Namen bedienen. Neben eigenen Aufträgen fertigen die drei Niederlassungen von Hubers auch Prefab-Bleche für andere Dämmunternehmen. Die neue MABI bei Vinke Isotechniek in Klazienaveen rundet das Ganze ab. «Mit drei Bearbeitungszentren haben wir wieder Raum für Wachstum. Jeder, der im Norden, Osten oder Westen der Niederlande Blech braucht, kann sich also melden.» Und ein Wunsch für die Zukunft? Da lacht Hubers. «Erst wollen wir die derzeitigen Standorte weiter ausbauen. Und wer weiß, wenn sich die Gelegenheit ergibt, kommt vielleicht eine Niederlassung mit noch einer MABI dazu.» Das können wir uns schon vorstellen.



Die Kompaktheit der Maschine macht eine Neugestaltung der Werkstatt zum Kinderspiel.



